

Kurzbiografie



Dr. Hans Wocken

wurde 1943 in Rütenbrock, Kreis Meppen, geboren. Nach dem Studium der Pädagogik in Vechta war er Volksschullehrer und nach dem Studium der Sonderpädagogik in Dortmund war er als Sonderschullehrer tätig. Weiters arbeitete Hans Wocken als wissenschaftlicher Assistent in Dortmund und Köln und ab 1980 lehrte er als Professor für Lernbehindertenpädagogik und Integrationspädagogik an der Universität Hamburg. Hans Wocken war in Hamburg wesentlicher Mitinitiator der beiden Schulversuche „Integrationsklassen“ und „Integrative Regelklassen“. Seine Emeritierung erfolgte im Jahr 2008. Seit seiner Emeritierung ist er deutschlandweit als „Botschafter der Inklusion“ unterwegs und wurde in die deutsche UNESCO-Kommission „Inklusion“ berufen. Umfangreiche Informationen zur Vita sowie zu den zahlreichen Publikationen unter <http://www.hans-wocken.de/>